

Beispielmethode – Bewerberinnenansprache

Methode: Kreativmethode Post-its	
Thema	Bewerber*innen verstehen, Perspektivwechsel, Kreativmethode
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Perspektiven einnehmen • Neue Ideen entwickeln • Aus alten Denkmustern ausbrechen
Zielgruppe	<p>Die Methode ist geeignet für alle Personengruppen.</p> <p>Gruppengröße: Durch die Aufteilung in Kleingruppen können beliebig viele Personen teilnehmen.</p>
Zeit	Ca. 60 Minuten
Durchführung	<p>Die Teilnehmenden erhalten eine Einstiegsfrage, z. B. „Welche Medien und Kommunikationskanäle nutzt die Bewerber*innengruppe in ihrem Alltag?“</p> <p>Jede*r Teilnehmende erhält einen Stapel Post-its sowie einen Stift und hat 5 Minuten Zeit alle Ideen jeweils auf einen Post-it zu schreiben und diese vor sich auf dem Tisch auszubreiten.</p> <p>Dann werden die Teilnehmer*innen in Gruppen á 4 bis 5 Personen eingeteilt. Die Gruppenmitglieder stellen sich ihre Ideen gegenseitig vor und sortieren die Post-its auf einem FlipChart gemeinsam zu Clustern zu einer erweiterten Fragestellung, z. B. „Über welche Kanäle oder Medien können wir unsere potenziellen Bewerber*innen erreichen?“. Sie können zu den Clustern etwas hinzumalen, sie umkreisen und ergänzen. Nach der Ideenclusterung, entscheidet sich die Gruppe für die drei interessantesten Ideen.</p> <p>Diese drei Ideen werden nun in der Gruppe ausgestaltet und konkrete erste Schritte festgelegt. Anschließend stellen alle Gruppen ihre Ideen im Plenum vor.</p>
Ergebnis	<p>Die Teilnehmer*innen versetzen sich in die Lage der Bewerber*innen und entwickeln aus deren Sicht mögliche Kanäle zur Ansprache. Sie üben, die stückweise Konkretisierung der Fragestellung aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten: „Was sind die Kanäle die alltäglich genutzt werden?“ und nicht „Über welche Kanäle können wir unsere Stellenausschreibung streuen?“</p>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Am Ende der Methode sind konkrete Ideen und eine mögliche Umsetzung entworfen worden, die nicht zu den Standardlösungen der Personalbeschaffung gehören.

- Material**
- Post-its
 - Flipchartstifte
 - Flipchartpapier
 - Metaplanwände

Sonstiges Die Fragestellung kann je nach Bedarf angepasst werden. Die Methode eignet sich, um ganz neue Ideen zu entwickeln und über den Tellerrand hinaus zu schauen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

